

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 26.08.26, 10:30 Uhr

Heute im Südwesten einzelne Gewitter möglich. Donnerstagmorgen lokal Nebel. Ab Donnerstagnachmittag von Westen ansteigendes Gewitter- und Unwetterrisiko.

Wetter- und Warnlage:

Bei Tiefdruckeinfluss ist eine feuchte, warme Luft wetterbestimmend. In einer westlich bis südwestlichen Strömung wird ab dem Donnerstag heiße subtropische, zu gewitterneigende Luft herangeführt.

GEWITTER:

Heute ab Mittag bis zum Abend bevorzugt im Südwesten einzelne Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde, starken bis stürmischen Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) und kleinkörnigem Hagel nicht ausgeschlossen.

Ab Donnerstagnachmittag von Westen einzelne Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit, stürmischen Böen bis Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) und Hagel möglich.

In der Nacht zum Freitag schauerartiger, örtlich gewittriger Regen, teils mit Starkregen bis 25 l/qm in kurzer Zeit. Örtlich Unwetter durch Starkregen mit Mengen 30-40 l/qm in einer Stunde nicht ausgeschlossen. Freitagmorgen ostwärts abziehend.

NEBEL:

Ausgangs der Nacht zum Donnerstag in Tallagen des Sauerlandes örtlich Nebel möglich, lokal mit Sichtweiten unter 150 m.

Warnlage Mittelfrist:

GEWITTER:

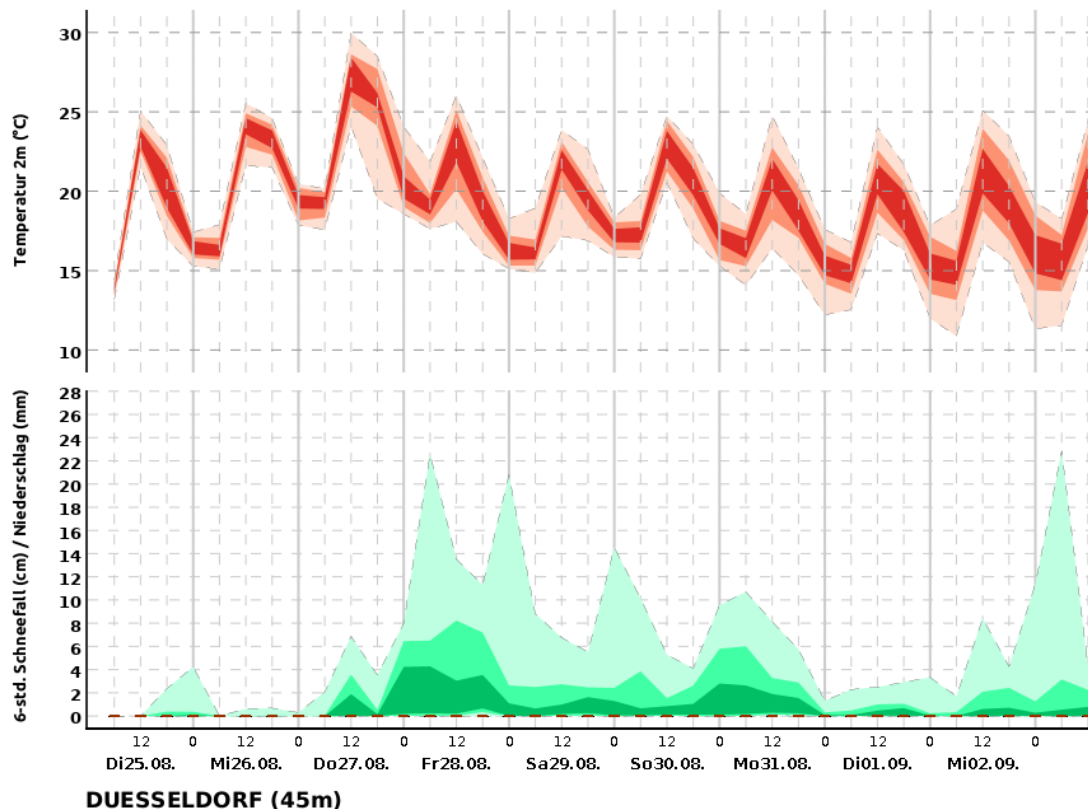
Am Freitagnachmittag erneut einzelne Gewitter mit Starkregen, stürmischen Böen und kleinkörnigem Hagel möglich. Dabei Unwetter durch Starkregen gering wahrscheinlich.

WIND:

Am Freitagnachmittag auch abseits von Schauern und Gewittern gebietsweise Windböen möglich.

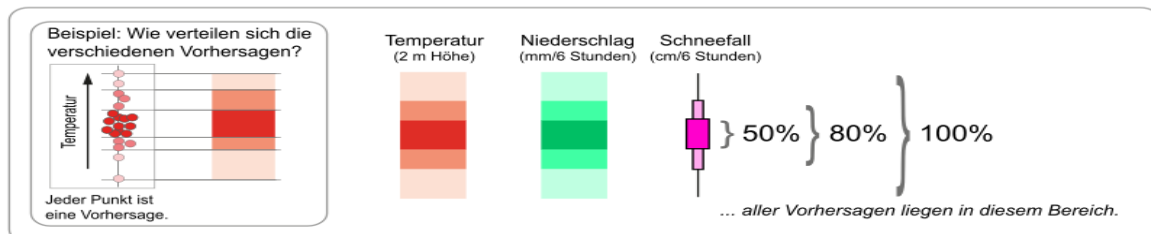
Am Samstagvormittag auffrischender Wind. Vor allem in höheren Lagen sowie im Norden bis zum Abend Windböen aus Südwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, ld,mg